

KARIN EVERS-MEYER



FÜR FRIESLAND, WILHELMSHAVEN, WITTMUND IM BUNDESTAG

Newsletter
Dezember 2016



Terminausblick

12.-16. Dezember
Sitzungswoche in Berlin

16. Dezember
Fraktion vor Ort mit Verena Bentele

16. Dezember
Klönen im Advent in Jever

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein weiteres ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Es ist viel passiert. Der Brexit, die Wahl von Donald Trump oder die anhaltend angespannte Flüchtlingssituatiou, um nur einige Dinge zu nennen.

Aber auch im Berliner Politikbetrieb hat sich einiges getan. Wir gehen in großen Schritten auf die Bundestagswahl im kommenden Jahr zu. Vorher haben wir jedoch noch bedeutende Veränderungen wie das neue Bundesteilhabegesetz, die EEG Novelle und das neue Integrationsgesetz auf den Weg gebracht. Die SPD Bundestagsfraktion hat damit weitere wichtige Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag umgesetzt. Die Angleichung von Ost- und Westrenten und die Bekämpfung von Missbrauch von Leih- und Werkverträgen sind angelaufen und werden im kommenden Jahr in Kraft treten.

Auch in der Heimat hat sich einiges getan. Der Nikolaustag stand ganz im Zeichen der Wahlkreisdelegiertenkonferenz. Die Delegierten haben sich mit Siemtje Möller für eine junge, dynamische Kandidatin ausgesprochen. Ihr Ziel ist es erneut, dass Direktmandat für die SPD zu erringen und so die Region mit starker Stimme zu vertreten.

An dieser Stelle möchte ich es natürlich nicht versäumen, euch und euren Liebsten frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Wahljahr zu wünschen.

Weihnachtliche Grüße





Karin Evers-Meyer unterstützt die Forderung der Evangelischen und Katholischen Arbeitsgemeinschaften für Soldatenbetreuung nach mehr materieller Unterstützung für die Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Siemtje Möller tritt Nachfolge von Karin Evers-Meyer an

Bei der Wahlkreisdelegiertenkonferenz am 6. Dezember wurde die 33-jährige Siemtje Möller aus Varel zur Nachfolgerin von Karin Evers-Meyer gewählt. Sie tritt damit im September bei der Bundestagswahl um das Direktmandat an. Karin Evers-Meyer hatte bereits im Sommer ihren Verzicht auf eine erneute Kandidatur um das Bundestagsmandat bekannt gegeben.

Möller setzte sich bei der Konferenz in Jever gegen ihre Mitbewerber Ulrike Schlieper (Sande) und Torsten Frank (Wilhelmshaven) durch. Gleich im ersten Wahlgang errang die Varelerin mit 51 von 97 Stimmen die erforderliche Mehrheit. Ein starkes Ergebnis und ein deutlicher Vertrauensbeweis unserer Genossinnen und Genossen.



Karin Evers-Meyer gratulierte Siemtje Möller zu ihrer Wahl

Karin Evers-Meyer sicherte in ihrer Rede ihrer Nachfolgerin volle Unterstützung zu. Sie appellierte an die Genossen, sich mehr um die Menschen zu kümmern, die sich gesellschaftlich abgehängt fühlen. Ein weiterer Zulauf zu populistischen Parteien müsse verhindert werden, so Evers-Meyer.

Zeichen der Solidarität für türkische Oppositionszeitung

Am Rande der 62. Jahrestagung der Parlamentarischen Versammlung der NATO (NATO PV) in Istanbul besuchte die Bundestagsabgeordnete Karin Evers-Meyer mit weiteren Abgeordneten die wichtigste türkische Oppositionszeitung Cumhuriyet. Der Besuch sollte ein Zeichen der Solidarität für die Zeitung darstellen.

Nach der Schließung zahlreicher regierungskritischer Medien ist die Cumhuriyet eine der letzten verbliebenen Zeitungen, die die Politik des türkischen Präsidenten Erdogan kritisch kommentiert. Mittlerweile kam es auch bei der Cumhuriyet zu einer Welle von Festnahmen. Unter anderem wurde mit Murat Sabuncu bereits der zweite Chefredakteur in kurzer Zeit festgenommen. Dazu kommen die Inhaftierungen von zahlreichen weiteren Redakteuren und Verwaltungsratsmitgliedern der Zeitung.



(v.l.): Stefan Studt (Minister für Inneres und Bundesangelegenheiten in Schleswig-Holstein), Ulla Schmidt (Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages), Karin Evers-Meyer (Mitglied des Deutschen Bundestages), Dr. Felix Schmidt (Friedrich-Ebert-Stiftung)

In der Zwischenzeit helfen zahlreiche pensionierte Journalisten dabei, die weitere Arbeit und Berichterstattung der Zeitung zu gewährleisten. Dazu gehört auch der ebenfalls bereits pensionierte 76-jährige Aydin Engin, mit dem sich Evers-Meyer und die Vizepräsidentin des

Deutschen Bundestages Ulla Schmidt getroffen haben. Die Erzählungen Engins beschreibt die Bundestagsabgeordnete als ein emotionales Moment: „Wenn man erfährt, wie in der Türkei die Pressefreiheit beschnitten und kritische Stimmen aus der Öffentlichkeit einfach mundtot gemacht werden, dann lässt mich das fassungslos und auch wütend zurück. Mein Respekt und meine Anerkennung gilt den mutigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Cumhuriyet, die nach wie vor jeden Tag unter widrigsten Umständen eine Zeitung herausbringen.“

Auf die Frage der Abgeordneten, woher sie die Kraft und den Mut für ihre Arbeit hernehmen, sagten die Mitarbeiter: „Wir leben heute und wir wissen nicht was morgen ist. Das einzige was wir wissen ist, dass wir jeden Tag eine gute Zeitung herausgeben müssen.“

Am Rande der Parlamentarischen Versammlung der NATO traf Karin Evers-Meyer außerdem Ziya Pir. Er ist deutscher Staatsbürger und Abgeordneter für die kurdische HDP. Wie Evers-Meyer ist er Mitglied der NATO PV. Er und andere Mitglieder der kurdischen Partei wurden von der türkischen Regierung kurzzeitig festgenommen. Ihm wurde die Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung vorgeworfen. Inzwischen wurde er wieder freigelassen, darf die Türkei jedoch nicht verlassen.



Karin Evers-Meyer in Istanbul mit Ziya Pir

Parlament beschließt TeilhabeGesetz mit zahlreichen Verbesserungen

Mit dem Bundesteilhabegesetz hat der Deutsche Bundestag eine der großen sozialpolitischen Reformen in dieser Legislaturperiode verabschiedet. Das Gesetz regelt die Leistungen für Menschen mit Behinderungen neu. Mit zusätzlichen Veränderungen im Vergleich zum Gesetzentwurf hat die Koalition zudem auf Befürchtungen von Verbänden und Betroffenen reagiert.

Karin Evers-Meyer erklärt dazu: „Mit dem jetzt verabschiedeten Teilhabegesetz stellen wir endgültig klar, dass der Zugang zu Leistungen der Eingliederungshilfe nicht eingeschränkt werden soll.“ Leistungen der Eingliederungshilfe und der Pflege werden weiterhin gleichrangig nebeneinander stehen. Einen Vorrang der Pflege wird es nicht geben. „Damit räumen wir die große Sorge aus, es könnte durch das neue Gesetz zu einer systematische Verschiebung von Teilhabeleistungen in die Pflege kommen“, erläutert Evers-Meyer.

Auch das Wunsch- und Wahlrecht wird gegenüber dem Gesetzentwurf weiter gestärkt. Wünsche zur Wohnform und damit verbundenen Assistenzleistungen im Bereich der persönlichen Lebensgestaltung werden besser berücksichtigt. Ambulantes Wohnen außerhalb von Einrichtungen hat Vorrang, wenn Betroffene dies wünschen.

Mit dem Teilhabegesetz wird die heutige Eingliederungshilfe aus dem Fürsorgesystem der Sozialhilfe herausgelöst. Erwerbstätige Leistungsbezieher können so künftig mehr von ihrem Einkommen und Vermögen behalten. Der Betrag wird sich bereits im kommenden Jahr auf 27.600 Euro verzehnfachen und im Jahr 2020 weiter auf rund 50.000 Euro ansteigen. Evers-Meyer dazu: „Ich freue mich, dass wir im parlamentarischen Verfahren noch nachgebessert haben. Es ist gelungen, auch den Ver-

mögensfreibetrag für Menschen, die Sozialhilfe beziehen, von derzeit 2.600 Euro auf 5.000 Euro anzuheben und damit auch die finanziellen Spielräume von vielen Werkstattbeschäftigten oder Beziehern von Blindenhilfe auszuweiten.“

Praktikum

Im Rahmen eines Schulpraktikums der Alexander-v.-Humboldt-Schule Wittmund hat Sonka Flick zwei Wochen lang einen Einblick in die Arbeit unserer Abgeordneten und deren Büro gewinnen können.



Sonka Flick mit Karin Evers-Meyer in Berlin

Für mich war es eine tolle Erfahrung Politik und Politiker hautnah zu erleben. Denn normalerweise wirken solche Dinge immer so weit weg. Es ist erstaunlich, dass hier in Berlin immer noch die Nachrichten aus dem Wahlkreis so wichtig sind. Durch das Praktikantenprogramm der Fraktion hatte ich auch die Möglichkeit etwas über die Gebäude und Geschichte von Berlin zu erfahren und weitere Einblicke in die politische Arbeit zu bekommen. Mein Praktikum hat mir gezeigt, dass die Aufgaben eines Politikers noch viel breiter gefächert sind, als ich es bisher angenommen habe. Dennoch kann ich mir eine Zukunft in diesem Bereich vorstellen. Allen, die sich für Politik interessieren, kann ich eine solche Erfahrung nur empfehlen.

Kurz notiert

Gemeinsam mit den anderen Abgeordneten des Haushaltsausschusses war Karin Evers-Meyer zu Gast im Kanzleramt. Bundeskanzlerin Merkel hatte die Abgeordneten der SPD und CDU zum traditionellen Essen nach Abschluss der Haushaltsverhandlungen eingeladen.



Karin Evers-Meyer mit den Mitgliedern des Haushaltsausschusses und Kanzlerin Merkel

Sabine Lackner, Beauftragte des Technischen Hilfswerks für Niedersachsen und Bremen, war zu Gast in Berlin und sprach mit den Abgeordneten der Niedersächsischen Landesgruppe über Themen wie die Instandhaltung von Liegenschaften und die aktuelle Stellensituation beim THW.



Karin Evers-Meyer mit Sabine Lackner (4 v.l.) und anderen Abgeordneten

Zusammen mit Olaf Lies nahm Karin Evers-Meyer an der Verleihung des Preises für familienfreundliche Unternehmen im Landkreis Friesland teil. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die OLB in Jever, Schornsteinfeger Klaus Tapken aus Zetel und Carsten Gerdes (Modellbau aus Idagroden) ausgezeichnet.



Karin Evers-Meyer mit Silke Vogelbusch (Kreisrätin des Landkreis Friesland) und Olaf Lies bei der Verleihung auf Schloss Gödens

Nikolausfrühstück im SPD Bürgerbüro Wittmund mit den Kindern und Erzieherinnen aus dem örtlichen Kinderhaus. Karin Evers-Meyer, Bundestagskandidatin Siemtje Möller und Kreisvorsitzender Jens Multhaupt schmückten mit den Kindern den Baum. Highlight war der Nikolaus, der den Kindern kleine Geschenke brachte.



Karin Evers-Meyer und Siemtje Möller mit den Kindern beim Besuch des Nikolaus

Kontakt zu Karin Evers-Meyer

Büro im Deutschen Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel: (030) 227 777 85
Fax: (030) 227 767 85
Mail: karin.evers-meyer@bundestag.de

Wahlkreisbüro Jever

St. - Annen - Straße 2
26441 Jever

Tel: (04461) 748 52 - 0
Fax: (04461) 748 522 - 9
Mail: karin.evers-meyer.wk@bundestag.de

Wahlkreisbüro Wittmund

Kirchstraße 7
26409 Wittmund

Tel.: 04462 - 1750
Fax: 04462 - 921 763

Mail: karin.evers-meyer.wk@bundestag.de

SPD-Geschäftsstelle Wilhelmshaven

Rathausplatz 14
26382 Wilhelmshaven

Tel: (04421) 779 1910
Fax: (04461) 7485229